



Beschlussauszug

aus der
4. Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz
vom 12.12.2024

Top 2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird in Anspruch genommen.

Herr Rosenkranz erwähnt, dass er als sachkundiger Einwohner Mitglied im Ausschuss für Bildung und Soziales ist. Die Stadt Neustrelitz hat mit mehreren Städten Partnerschaften unter anderem auch mit der Stadt Tschaikowski in Russland. Wir gehen davon aus das dieser Konflikt beendet wird. Wird diese Städtepartnerschaft dann fortgeführt?

Herr Grund erklärt, dass es ungewiss ist. Es besteht eine Vereinbarung über eine freundschaftliche Beziehung zwischen der Stadt Tschaikowski (städtisches Siedlungsgebiet Tschaikowski), die zuletzt 2011 in Tschaikowski auf unbestimmte Zeit unterzeichnet wurde. In dieser Vereinbarung werden wesentliche Aspekte wie Freundschaft, Frieden und Zusammenarbeit betont. Momentan kann diese Partnerschaft jedoch nicht aktiv gelebt werden, da der Schwerpunkt zuvor auf einem Austausch von Schülerinnen und Schülern lag. Nach dem Ausbruch des großflächigen Angriffs Russlands auf die Ukraine ist diese Partnerschaft nun ausgesetzt. Das ist der Status, alles andere fällt in die Kompetenz der Stadtvertretung Neustrelitz und natürlich der Partnerstadt Tschaikowski.

Herr Ralf Milbredt sachkundiger Einwohner der CDU/ FDP Fraktion, möchte die Gelegenheit nutzen, Herrn Andreas Butzki (SPD) zwei Fragen zu stellen.

Können Sie uns bitte erläutern, was Sie als Stadtvertreter der Stadt Neustrelitz und Landtagsabgeordneter in der Vergangenheit persönlich für eine Erhöhung der Finanzierung der Deutschen Tanzkompanie und dem damit verbundenen Tanzhaus getan haben - und: wie Ihre Bemühungen in naher Zukunft aussehen werden, die finanzielle Absicherung aus Schwerin und den damit verbundenen Erhalt dieser traditionellen Einrichtung, zu gewährleisten?

Die Frage wurde an Herrn Butzki weitergeleitet.

Bevor der Stadtpräsident, Herr Odebrecht, den Tagesordnungspunkt 3 eröffnet, weist er auf die bevorstehende Schlossbergkonferenz am 29.01.2025 hin. Zudem begrüßt er Herrn Ronny Möller, ein Mitglied des Netzwerks EINZ.

Herr Möller erhält kurz das Wort und erläutert die Entstehung, die Aufgaben und Ziele dieses Netzwerks. Im Anschluss überreicht er dem Stadtpräsidenten ein Positionspapier der Engagierten und Ehrenamtlichen aus Neustrelitz.

Die Stadtvertretung wird um Befassung mit dem Material gebeten.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 3. Januar 2025